

Datum: 21.10.2014

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	27.10.2014	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	06.11.2014	öffentlich				
Stadtrat	18.11.2014	öffentlich				

Inhalt Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des EigB GAV

Grundlage: § 34 Abs. 1 SächsEigBVO

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresgewinn 2013 i. H. v. 6.401,30 € wird zur teilweisen Tilgung des Verlustvortrages des Geschäftsjahres 2010 verwendet. Der verbleibende Verlustvortrag aus dem Geschäftsjahr 2010 i. H. v. 260.365,62 € wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen ausgeglichen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen wurden von der KJF GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft Plauen geprüft.

Grundlage hierfür war der Beschluss des Stadtrates Nr. 51/14-17 vom 04.03.2014.

Mit Datum vom 30.06.2013 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auch die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Plauen ergab keine Gründe, die einer Feststellung des Jahresabschlusses 2013 entgegenstehen. Die Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsberichtes 14/553 vom 16.10.2014 finden entsprechende Beachtung.

Der Erfolgsplan 2013 sah einen Verlust i. H. v. 35.986,00 € vor. Durch die Erwirtschaftung des ausgewiesenen Gewinns konnte ein um rund 42.000 € besseres Ergebnis erzielt werden.

Entsprechend § 12 Absätze 3 und 4 SächsEigBVO ist ein Verlustvortrag spätestens nach drei Jahren auszugleichen. Der aus 2010 vorgetragene Verlust wird zum Teil mit dem Gewinn aus 2013 verrechnet. Der verbliebene Verlustvortrag soll durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes ausgeglichen werden.

Der von der KJF GmbH ausgefertigte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013, in dem auch der Bestätigungsvermerk enthalten ist, wurde an die Fraktionen jeweils in einem Exemplar in gebundener Form ausgereicht. Darüber hinaus wurde er allen Stadträten als PDF-Dokument über die elektronischen Postfächer zur Verfügung gestellt.

Anlagen

- 1 Bilanz zum 31.12.2013
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
- 3 Prüfungsbericht 14/553 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen vom 16.10.2014

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

Ralf Oberdorfer

Levente Sárközy